

LEADER BEWERBUNG Mittleres Oberschwaben 2022-2027

Handlungsfeld Nachhaltiges Wirtschaften, Bereich Land- und Forstwirtschaft

1. Diskussionsvorlage Zielfelder / Projekte

<p>Ziel 1: Die Marktanteile regionaler (biologischer) Produkte sind durch Investitionen entlang der Wertschöpfungsketten im Bereich Fleisch, Getreide, Gemüse und (Streu-)Obst, insbesondere in den Bereichen Verarbeitung, Logistik, Vermarktung und Verbraucherdiallog, gestärkt worden.</p>
<p>Förderfähige Maßnahmen: Mobile Schlachteinrichtungen bzw. Schlachtcontainer an Höfen (Innenausbau, Ausstattung); Qualifizierungsmaßnahmen, Vorbereitungen zur Erlangung von Bio-Zertifizierungen in Verarbeitung und Gastronomie; Kühlanlagen bzw. Ausstattungen für neue Verarbeitungs- und Logistik-Lösungen, Projektmanagement</p>
<p>Starterprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Qualifizierungs- und Zertifizierungsoffensive in den nachgelagerten Bereichen (Kooperationsprojekt mit der Biomusterregionen Biberach und Ravensburg) ●
<p>Begründung: Bei der Entwicklung zur Biomusterregion bzw. dem Ausbau der bestehenden Regionalvermarktungsinitiativen finden sich die Engpässe im Bereich der Verarbeitung und Logistik (z.B. Schlachtmöglichkeiten bei Hühnerfreianlagen; tierwohlgerichtetes Schlachten von Rindern am Hof; neue Produktlinien wie Hafermilch, Getreide-/Gemüseverarbeitung).</p> <p>Der Ausbau von glaubwürdigen Biowertschöpfungsketten erfordert zudem Bio-Zertifizierungen in den nachgelagerten Bereichen.</p>

<p>Ziel 2: Bioökonomische Wertschöpfungsketten (u.a....) mit vorwiegend regionalen Kreisläufen sind durch Potenzialanalysen identifiziert und über Kompetenzaufbau, Beratung von Unternehmen zu den Einsatzmöglichkeiten für biobasierte Stoffe, Machbarkeitsstudien und Vernetzungsstrukturen entstanden.</p>
<p>Förderfähige Maßnahmen: Bildungsveranstaltungen, Potenzialanalysen, Machbarkeitsstudien, Beratung / ggf. Gutscheine für den nachgelagerten Bereich, Pilotprojekte mit Projektmanagement, betriebliche Investitionen im gewerblichen Bereich.</p>
<p>Starterprojekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Potenzialanalyse Bioökonomie (Faser, Heizungspellets aus Biomasse, ...) ● Pilotanlage / Innovationspartnerschaft / Projektgruppe Hochschule – Biogasanlagenbetreiber ● ...
<p>Begründung: Die Entwicklungspotenziale der Bioökonomie sind für die Region zu prüfen, da künftig eine wachsende Nachfrage nach biobasierten Materialien entsteht. Denkbar ist, dass vom Grün- und Ackerland bzw. auch aus der Abfallwirtschaft die Grundstoffe hierfür geliefert werden können. Zudem sind mit ca. 300 Biogasanlagen in den drei Landkreisen Betreiber vorhanden, die Diversifizierungen suchen.</p> <p>Mit der Hochschule Biberach und den im entstehenden Innovationszentrum für Bioökonomie entsteht das Kompetenzzentrum in Baden-Württemberg. Transferstrategien mit der regionalen Wirtschaft sind zu entwickeln.</p>

Ziel 3: Die Förderung von Gründungen und Diversifizierungen in der Land- und Forstwirtschaft, im Tourismus und anderen Wirtschaftsbetrieben führt zu neuen Arbeitsplätzen bzw. arbeitsplatzsicherndem Zuerwerb.

Förderfähige Maßnahmen: Umnutzung oder Neubau von Gebäuden; Inneneinrichtung und Ausstattung mit größeren, verankerten Geräten, Vorbereitung von Abwärmelösungen (Betriebe, Biogas-Anlagen), innovative Nischenlösungen

Starterprojekte:

- Aktuelle keine Vorschläge für Verbundprojekte, betrieblicher Fokus

Begründung: Gründungen und Diversifizierungen führen zu neuen Angeboten. Sie sind mit einem erhöhten Risiko verbunden, das über Förderung gemindert werden kann. Um der Vielfalt der oberschwäbischen Wirtschaftsstruktur gerecht zu werden, gibt es keine Brancheneinschränkung – nur eine bezüglich der Betriebsgröße (u.50 MA).

Schnittstelle zum Handlungsfeld Nachhaltige Siedlungsentwicklung

Ziel 4: Instrumente einer dialogorientierten Landschaftsentwicklung haben zu einer weitgehend akzeptanzorientierten Planung und Umsetzung beim Ausbau der Energieinfrastruktur aufgrund der Energiewende geführt. In den Kommunen bestehen Steuerungsinstrumente für die Sicherung von festgelegten Standards.

Förderfähige Maßnahmen: Beteiligungsorientierte Konzeptentwicklungen auf kommunaler und interkommunaler Ebene

Starterprojekte:

- Pilotprojekt Dialogorientierte Landschaftsentwicklung – Fokus Energie (Vergabestandards sowie Konkretisierung von geeigneten Flächen in den Gemeinden (Magerstandorte, Feuchtgebiete / Wiedervernässungsflächen, Humus-Regenerationsflächen, Agro-Photovoltaik, LSG-Flächen etc.); Best-Practice: Standards für PV-Flächen Gemeinde Roding; Windkraft Landkreis Ebersberg, Bürgerräte Land Vorarlberg <https://vorarlberg.at/-/buergererrat-umgang-mit-grund-und-boden>
- ...

Begründung: Die Energiewende führt zu weiteren Flächenkonkurrenzen und Konflikten über die Weiterentwicklung der regionalen Kulturlandschaft. Der Ausbau der PV-Anlagen wird wertvolles Land belegen bzw. das Landschaftsbild massiv beeinflussen. Gemeindeübergreifend können über Bürgerräte und andere Beteiligungsformate mit Expertenunterstützung Empfehlungen für Bewilligungsstandards erarbeitet und abgestimmt werden.

2. Rückblick Entwicklungskonzept 2014: Land- und Forstwirtschaft

<i>Das Handlungsfeld Landentwicklung besteht aus den Teilbereichen Gewässer- und Moorentwicklung, Streuobstpflge, Produktvermarktung, Naturschutz und Umweltbildung.</i>			
HZ 3.1: Die Kulturlandschaftselemente wie Wälder, Moore, Seen und Flüsse sind als zentrale Identifikationspunkte bei der Bevölkerung stärker zu verankern und Maßnahmen zum Schutz bzw. zur Inwertsetzung (u.a. Ökopunktekonzept) werden umgesetzt.			
TZ 15: Aufwertung von regionalen (Fließ-) Gewässern durch Renaturierungs- und Naherholungsmaßnahmen verbunden mit dem Ziel der Sicherung der Artenvielfalt und Sichtbarmachung der Biotopvernetzung.	Zahl der Projekte	2	2020
TZ 16: Informationskampagnen zur Bedeutung der Moore und Gewässer für den Klimaschutz und als prägender Teil der Oberschwäbischen Landschaft sind umgesetzt.	Zahl der Kampagnen	3	2020
HZ 3.2: Die durch Streuobst mitgeprägte Kulturlandschaft wird über Nachbepflanzungen und Einbeziehung neuer Akteursgruppen gepflegt und ist durch die Bewirtschaftung (Grünlandbiomasseverwertung und neue Produktentwicklungen) attraktiver gemacht worden.			
TZ 17: Neue Akteursgruppen werden für die Pflege bzw. die Nachbepflanzung gewonnen.	Zahl der neuen Akteure Zahl der neu bepflanzten Flächen	150 20	2020
TZ 18: Für vernachlässigte Streuobstbestände werden neue Pflege- und Nutzungskonzepte entwickelt und implementiert.	Zahl der Projekte	10	2020
TZ 19: Die Kampagne „Blühende Landschaft“ wird fortgeführt und für die bienen-/insektenfreundliche Landnutzung geworben.	Zahl der Projekte	3	2020
HZ 3.3: Die Produktentwicklung (u.a. Obst, Saft, Gemüse, Honig, Walnussöl, Fleisch aus Landschaftspflegemaßnahmen), die Vermarktung und der Vertrieb (inkl. Verzahnung mit der Gastronomie) werden unterstützt.			
TZ 20: Die Produktentwicklung wird im Sinne der Schaffung von Spezialitäten forciert und neue Märkte erschlossen.	Zahl der neuen Produkte Zahl neuer Vertriebsstellen	5 10	2020
TZ 21: Die Gastronomie fragt verstärkt nach regional erzeugten Produkten und engagiert sich für eine regionale Küche.	Zahl der Projekte Zahl der teilnehmenden Gastronomiebetriebe	5 10	2020
HZ 3.4: Umweltbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Modellprojekte entwickeln notwendige Kompetenzen und schaffen ein breites Bewusstsein für nachhaltige Landnutzung.			
TZ 22: Bildungsmaßnahmen im Bereich Kulturlandschaftspflege werden für Landbewirtschaftler und für Verbraucher regelmäßig durchgeführt.	Zahl der Veranstaltungen Zahl der Teilnehmer	12 120	2020
HZ 1.5: Die Förderung der Existenzgründung und Diversifizierung in der Landwirtschaft, im Tourismus und anderen Wirtschaftsbetrieben führt zu neuen Arbeitsplätzen bzw. zu arbeitsplatzsicherndem Zuerwerben.			
TZ 9: Es wurden erfolgreich Gründungen und Diversifizierungen durchgeführt und Arbeitsplätze und Zuerwerbsmöglichkeiten geschaffen.	Zahl der Projekte Zahl der gesicherten Arbeitsplätze Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze	6 10 12	2020

Tab. 14: Handlungsfeld Regionale Wirtschaft mit den Handlungszielen und den Teilzielen.